

April 2015

AS-Schneider beendet Geschäftsjahr 2014 mit Rekordumsatz:

Internationalisierungs-Strategie zahlt sich aus

Nordheim – 14. April 2015 – Glänzendes Geschäftsjahr für AS-Schneider: Mit 45 Millionen Euro konnte der Spezialist für Industriearmaturen 2014 den höchsten Umsatz seiner 139-jährigen Firmengeschichte verbuchen. Besonders positiv entwickelten sich dabei die weltweiten Niederlassungen des Familienunternehmens aus Nordheim bei Heilbronn. AS-Schneider verfolgt seit Jahren eine konsequente Internationalisierungs-Strategie – und feiert damit große Erfolge.

Auch personell ist der Mittelständler im vergangenen Jahr wieder kräftig gewachsen: Rund 350 Mitarbeiter sind weltweit für AS-Schneider tätig. Das Unternehmen besitzt mittlerweile Niederlassungen in Rumänien, Singapur, Dubai und den USA und ist damit auf einigen der wichtigsten Absatzmärkte mit eigenen Gesellschaften präsent. „Wir haben nicht nur ein tolles Jahr hinter uns, wir haben mit innovativen Projekten, Ideen und Strategien auch die Weichen für die kommenden Jahre und für unsere Zukunft gestellt“, betont Geschäftsführer Rolf Kummer.

2014 konnte AS-Schneider unter anderem einen Großauftrag für das Chemiewerk Sadara in Saudi-Arabien abwickeln – mit zehn Millionen Euro das größte Einzelprojekt der Firmengeschichte. „Das zeigt, dass wir auch in der Lage sind, internationale Aufträge dieser Größenordnung erfolgreich zu realisieren“, freut sich Kummer. AS-Schneider beliefert das Chemiewerk mit vormontierten Armaturen, der sogenannten „Installation Hardware“. Diese müssen vor Ort lediglich an die Prozessleitung angeschlossen werden, was den Montageaufwand auf der Baustelle erheblich reduziert.

Pressemeldung

April 2015

Auch in Zukunft will das Unternehmen weiter auf internationales Wachstum setzen. „Unsere Niederlassungen entwickeln sich prächtig und tragen erfreulich zu unserer guten Auftragslage bei“, schildert Kummer. „Deswegen werden wir in den kommenden Jahren weitere Aktivitäten starten, um noch näher bei unseren Kunden zu sein und die Märkte optimal zu bedienen.“ Die nächsten Schritte plant AS-Schneider in China: Hier soll zunächst ein Vertriebsbüro entstehen. Auch die bestehende Vertriebsniederlassung im rumänischen Plojesti will das Unternehmen weiter ausbauen, um von dort Kunden und Partnerfirmen in ganz Osteuropa zu betreuen.

Umfang: 2.294 Zeichen inklusive Leerzeichen

Bildunterschriften:



Bild 1: Stammsitz in Nordheim, Töchter im Ausland: Der Mittelständler AS-Schneider kombiniert erfolgreich die Verbundenheit zur Heimat mit einer modernen Internationalisierungs-Strategie.

Bilder von: Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Pressemeldung

April 2015

Über AS-Schneider

Das 1875 gegründete Familienunternehmen AS-Schneider zählt heute mit rund 350 Mitarbeiter/innen zu den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik. Im Marktsegment der Ventile für Großdieselmotoren, wie sie beispielsweise für Schiffsantriebe und zur Stromerzeugung benötigt werden, agiert AS-Schneider sogar als Weltmarktführer. Mit eigenen Tochterunternehmen in Rumänien, Singapur, Dubai (V.A.E.) und Houston (USA) sowie professionellen Partnern in über 20 Ländern weltweit, sind wir überall dort zu finden, wo unsere Kunden uns brauchen.

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler - Marketing und Public Relations
Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland
Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160
a.kinstler@as-schneider.com, www.as-schneider.com